

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

26. Februar 2010

Nummer 08

Faschingszeit im Rödertal

Am Rosenmontag statteten kleine Närrinnen und Narren aus der KITA der AWO dem Rathaus einen Besuch ab. Durch Rasseln und lauten



Gesang machten sie auf sich und ihre Kostüme aufmerksam. Ein Glück aber, dass die Bürgermeisterin auf solchen lieben Besuch gut vorbereitet ist und genug Süßes auf Vorrat hatte.

Am Faschingsdienstag „bebe“ dann die Mehrzweckhalle am Stadion. Ca. 150 Faschingskinder aus Großröhrsdorf und Umgebung waren der Einladung des Hortes der Grundschule zum ersten öffentlichen Kinderfasching gefolgt. Zur Begrüßung der bunten Kinderschar brauten die als Hexen verkleideten Erzieherinnen einen Zaubersaft. Alle mutigen Närrinnen und Narren konnten dieses Getränk gespickt mit Würmern aus Fruchtgummi an diesem Nachmittag selbst probieren. Danach wurden die vielfältigsten Kostümideen vorgestellt: neben Prinzessinnen und Cowboys gab es u.a. auch viele Tiere und Piraten zu sehen. Mit Clowns, lustigen Luftballonfiguren und Kindermusik zum Mitsingen und Mittanzen machte die Karnevalsparty sicherlich jedem Kind Spaß. Anschließend gingen alle Kinder auf den Festplatz, um dort den Schneemann zu verbrennen



und damit endlich den Winter zu verabschieden.

Wir hoffen und wünschen, dass alle Faschingskinder, hier und in den Nachbarorten, Spaß und Freude an ihrem närrischen Treiben hatten und die vielen Erlebnisse dieser Tage in guter Erinnerung behalten.

Närrisches Treiben in der Kita „Schlumpfenland“



Der Faschingsdienstag war unser nächster Höhepunkt. Alle Kinder konnten ihre Kostüme während eines Morgenkreises stolz vorstellen. Musik, Spiele und das Zampern durch die Gemeinde u.a. Einrichtungen rundeten den Tag ab. Alle Kinder, Erzieher und Helfer hatten sehr viel Spaß. Wir wünschen uns und Ihnen ein gutes Jahr 2010, welches uns noch viele solch spannende Ereignisse bieten wird. Möchten Sie die Arbeit in der Kita unterstützen, würden wir uns über eine Spende sehr freuen. Vielen Dank!
Das Team der Kita



Zwergenland „Helau“

die leckeren Pfannkuchen und Quarkbällchen zu verspeisen. Nachdem wir alle so richtig satt waren, verging die Zeit bei verschiedenen lustigen Spielen und beim Faschingstanz viel zu schnell.



Pünktlich zum Morgenkreis standen alle wunderschön verkleideten Zwerge im Turnraum. Nach dem Vorstellen aller Faschingskostüme ging es zur großen gemeinsamen Frühstückstafel, um

Nachdem wir unsere Kleinsten in den Bollerwagen gesetzt hatten, zogen wir mit Klinglingling und Bumbubum zu den Mitarbeitern der Tiefkühlkost Hauswalde. Dort wurden wir bereits erwartet. Unsere lauten Faschingsrufe erhalten in allen Räumen. Herr Boden überreichte uns Süßigkeiten und alle Mitarbeiter waren sicherlich froh, als wieder Ruhe einzog. Auch am Straßenrand erwarteten uns Omis und erfreuten unsere lustige Gesellschaft mit Süßem. Nach dem leckeren Mittagessen fielen alle erschöpft auf die Liegen, um Kraft für die Nachmittagsstunden zu tanken und so mancher träumte von seinem Kostüm fürs nächste Faschingsfest in 2011. Viel Spaß mit den kleinen Narren und Närrinnen hatten alle Erzieherinnen der Kita „Zwergenland“ Hauswalde.

Ab dem 01. März 2010 sind die Ausstellungsräume im Erdgeschoss des Technischen Museums der Bandweberei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

27.02. 8 - 11 Uhr Frau DM Jenatschek 03 59 52 - 4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.02. 9 - 11 Uhr Frau ZÄ Hartman 03 59 52 - 4 83 75
 28.02. 9 - 11 Uhr Großmannstraße 3, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

27.02. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
28.02. Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
01.03. Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
02.03. Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
03.03. Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
04.03. Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
05.03. R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

26.02. - 05.03. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88
 Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzelbelegpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbelegpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbeleg gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nicht öffentlich) findet am

Montag, dem 08. 03. 2010, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,

statt.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntgabe

Dem Stadtrat Großröhrsdorf ist jährlich ein Beteiligungsbericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Stadt Großröhrsdorf unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Die entsprechenden Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Stadt Großröhrsdorf ist, sowie deren Beteiligungsberichte sind beizufügen. Der Beteiligungsbericht 2009 bezieht sich auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eigenbetriebe, Unternehmen und Zweckverbände nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2008.

Der Beteiligungsbericht 2009 liegt zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Kämmerei, ab Montag, 01. März 2010 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf Vom 15. Januar 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst bestehende Abwasserkanäle (DN 150 bis DN 500) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 15. März 2010 bis einschließlich 12. April 2010

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 15. Januar 2010

Landesdirektion Dresden

Zorn, Referatsleiter

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Zahlungserinnerung

Am 15.02.2010 waren die Steuern für das I. Quartal 2010 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung der Steuern erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzettel an. Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschläge. Um dieses zu vermeiden, bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuern im Lastschriftverfahren an. Entsprechende Anträge sind in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Kämmerei

Information der Verwaltungsgemeinschaft



**Berufsorientierung in der Praxis:
„5. Woche der
offenen Unternehmen Sachsen“
vom 15. bis 20. März 2010**

**Information für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7
und ihre Eltern!**

Vom 15. bis 20. März 2010 findet die nächste »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« statt. Auch in Großröhrsdorf und in Brettnig-Hauswalde öffnen Firmen und Institutionen ihre Türen, damit sich Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse informieren können, welcher Beruf zu ihnen passt. Gemeinsam mit Klassenkameraden oder auf eigene Faust schauen sie sich für einige Stunden ein Unternehmen an und können Mitarbeitern, Geschäftsführern und Azubis über die Schulter schauen und mit ihnen sprechen.

Wer bei der »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« mitmacht und Augen und Ohren offen hält, ist hinterher um einiges schlauer und hat sicher schon ein paar Antworten auf Fragen wie:

- Welchen Beruf möchte ich erlernen?
- Was muss ich für meinen Traumberuf können?
- Wo gibt es gute Ausbildungsplätze?

Die »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« wird in Kooperation mit vielen sächsischen Schulen durchgeführt und entsprechend im Unterricht eingebunden. Die Schüler, die ein Unternehmen besuchen, können in dieser Zeit vom Unterricht freigestellt werden. Gleichfalls erhalten Sie für die Anreise zum Unternehmen ein kostenloses ÖPNV-Ticket. Lehrer der Schulen, die sich an der Aktion beteiligen, können stellvertretend für einen Schüler ein Unternehmensangebot buchen. Ebenso gibt es im Internet unter:

www.schau-rein-sachsen.de

die Möglichkeit, nach interessanten Veranstaltungen selbstständig zu suchen und sich zu registrieren.

185 Informationsplätze werden durch Unternehmen aus dem Rödertal für diese Woche zur Berufsorientierung angeboten.

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 04.03.2010 im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel** statt.

Als Gast erwarten wir die Bürgermeisterin unserer Gemeinde, Frau Prescher. Im Anschluss wird Frau Käte Richter aus Hauswalde einen Kurzvortrag zur Einkommenssteuer bei Rentnern halten. Sie wird auch Fragen zum Thema beantworten.

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen.

F.G.

Seniorenfahrt

Die nächste Ausfahrt führt uns am **Mittwoch, dem 10. März 2010 zur Frauentagsveranstaltung**. Männer sind auch dazu recht herzlich willkommen.

Es erwartet uns ein großartiges Programm „Rosen für die Frauen“ mit Starkomiker Günti Krause und dem Live-Musikduo Phönix. Sicherlich kennen Sie „Günti“, das Original aus der TV-Sendung Wernesgrüner Musikantenschenke. Verbringen Sie einen unvergesslichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, einer Schlemmerbemme und einem Überraschungsgeschenk zum Frauentag.

Abfahrt ist 13.00 Uhr ab Jacobsweg, Deutsches Haus und Klinke und dann an allen öffentlichen Haltestellen. Der Preis beträgt 40,00 € pro Person. Die Bezahlung erfolgt zum Seniorentreff.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 5 88 10.

Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

1 Zwei-Raum-Wohnung 49,91 m² WFL im EG mit Heizung,
Kaltmiete 5,08 EUR/m² + NK, Rathausstr. 14

Integriertes Stadtentwicklungskonzept - Kultur und Sport -

„Wir sind aktiv! Das vielfältige Angebot an Einrichtungen und Vereinen in Großröhrsdorf hat für jeden etwas zu bieten“

Ein weiteres Fachkonzept des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beschäftigte sich mit dem Thema „Kultur und Sport“.

Auch in der Zukunft stellen die Kultur- und Sporteinrichtungen nach wie vor zentrale Schwerpunkte zur Verbundenheit mit dem Ort und ein wesentliches Stück Lebensqualität dar. Mit der Einbindung der Bevölkerung in Vereine und dem örtlichen Angebot an Kultur- und Freizeiteinrichtungen kann ein bedeutender Beitrag dazu geleistet werden, die Einwohnerschaft, insbesondere die Jugend, in Großröhrsdorf zu halten. Den öffentlichen Begegnungsräumen wie den Festwiesen, dem Massenei-Bad, den Sportstätten sowie den Kinder- und Jugendeinrichtungen wird ein hoher Stellenwert in der infrastrukturellen Ausstattung der Stadt beigemessen.

Von den 33 aktuell vorhandenen Vereinen in Großröhrsdorf engagieren sich 23 für kulturelle Zwecke und 10 Vereine sind sportlich ausgerichtet. Die Orientierung der Vereine reicht von der Betreuung von Kindern und Jugendlichen über Tierzucht bis hin zu gewerblichen Belangen und dem Betreiben städtischer Einrichtungen. Ebenso stellen die in Kleinröhrsdorf und Großröhrsdorf vorhandenen Freiwilligen Feuerwehren einen wesentlichen Baustein privaten Engagements und des Einsatzes für das Gemeinwohl dar. Unter den Vereinsmitgliedern macht sich die allgemeine demografische Entwicklung bemerkbar. Der Überalterung ist durch die

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Mitgliederwerbung von Jugendlichen entgegenzuwirken. Zudem ist die gezielte Unterstützung und Honorierung des Engagements durch die Stadt wünschenswert.

Derzeit sind in Großröhrsdorf vier Kultureinrichtungen vorhanden: Technisches Museum, Heimatmuseum, Bibliothek und Kulturhaus. Ebenso werden elf Sport- und Freizeiteinrichtungen durch die Stadtverwaltung getragen. Zukünftig sind die Einrichtungen für Kultur und Sport am tatsächlichen Bedarf unter Ausschöpfung vielseitiger Möglichkeiten zu orientieren. Somit soll sowohl das quantitative als auch das qualitative Angebot langfristig erhalten und weiter verbessert werden. Besonders die Aufrechterhaltung und Förderung des Vereinslebens wird dabei eine bedeutende Rolle spielen.

Kita Bretinig

Frühlingserwachen in der Kita Bretinig

Mit viel Schnee und Eis hat uns das neue Jahr fest in seinen Bann gezogen.



So viel Spaß das Rodeln und Spielen im Schnee den Kindern auch bereitet, freut sich nun inzwischen doch ein jeder auf den nahenden Frühling. Dass er naht, dessen sind wir uns sicher, zeigen doch traditionelle Feste und Feiern seine Wiederkehr. So haben die Vorschulkinder auch in diesem Jahr wieder viel Zeit und Eifer investiert, um für die Vogelhochzeit ein Programm einzustudieren.



Die Kolleginnen, die die Gruppen betreuen, brachten sich mit großer Ausdauer ein und die Kinder freuten sich an ihren selbst gebastelten Flügeln und Schnäbeln. So konnte auch das Verkleiden schon einmal geübt werden.

Hort der Grundschule



Auch in den Ferien viel los – buntes Freizeitangebot in der Praßerschule

Die Schulkinder der Praßerschule haben auch in der Winterferien-Betreuung ein abwechslungsreiches und kreatives Freizeitprogramm.

So wurden in der ersten Ferienwoche zum Beispiel gemeinsam mit Frau Baum aus der Stadt Apotheke Duftsteine aus Ton getöpft. Was es mit natürlichen Düften auf sich hat und wie die Nase funktioniert, erklärte Frau Baum zu Anfang der Veranstaltung. Mit viel Interesse nahmen die Kinder am spannenden Duft-Quiz teil. Hier galt es, die richtige Pflanze zum Duft zu erschnuppeln. Die Schüler bewiesen ein gutes Näschen und rieten fast alle Aromaöle richtig.



Delfine als Duftstein waren eine beliebte Töpfer-Idee. Foto: Stadt Apotheke
Beim Töpfern der Duftsteine konnten alle Kinder ihren kreativen Ideen freien Lauf lassen. Von Meeresschnecken mit Perle über Drachen bis hin zu schicken Kopfhörern wurde alles aus Ton gefertigt, was in den Kopf kam.

Nach dem Trocknen und Brennen der kleinen Kunststücke können alle Teilnehmer ihre Duftsteine ab 01.03.2010 in der Stadt Apotheke abholen und bekommen noch einen kleinen, konzentrationsfördernden Duft für das neue Schulhalbjahr geschenkt. So lernt es sich gleich ein wenig besser.

Mittelschule Rödertal

Regionalauscheid „Jugend debattiert“ 2010

Im Jahr 2010 führten die Organisatoren des Wettbewerbes „Jugend debattiert“ im Freistaat eine wichtige Änderung vor: Die Mittelschüler müssen nicht mehr gegen Gymnasialschüler antreten. So fand sachsenweit leider einmalig (!) der verbale Vergleich zwischen den Vertretern der nahezu benachbarten Mittelschulen Elstra und Bretinig-Hauswalde in der Westlausitz statt. Der rhetorische Wettbewerb startete zügig in die erste



Auf die Konkurrenten warteten wertvolle Preise: Die beiden Rektoren Monika Maßwig (Mittelschule Rödertal) und Gerd Heine (Mittelschule Elstra) überreichten den Siegern Frauenkirchen-Armbanduhren.

Mittelschule Rödertal

Qualifikationsrunde mit der komplizierten Fragestellung „Sollen behinderte und nicht behinderte Schüler gemeinsam unterrichtet werden?“ In der nachfolgenden Finalrunde mussten sich die Debattanten zum bundesweit zentral vorgegebenen Thema „Soll das Radfahren auf Gehwegen bis zum 14. Lebensjahr erlaubt werden?“ positionieren. Die Schülerjury unter Vorsitz von Jessica Wallner fällte am Ende ein salomonisches Urteil: Die beiden Elstraer Wettbewerbsteilnehmerinnen Lisa Freudenberg und Julia Simon erzielten gemeinsam den verdienten Sieg. Die Vertreter der Rödertalschule Kristin Boden und Stefan Gretschele belegten ebenfalls punktgleich den zweiten Platz.

Text/Foto: Mathias Hüsni

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Elfriede Klunker	am	26.02.	zum	84. Geburtstag
Herrn Ferdinand Kohl	am	26.02.	zum	79. Geburtstag
Herrn Christian Boden	am	26.02.	zum	73. Geburtstag
Herrn Friedrich Boden	am	26.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Marianne Schäfer	am	27.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Margarete Bär	am	28.02.*	zum	74. Geburtstag
Herrn Gottfried Boden	am	01.03.	zum	85. Geburtstag
Herrn Lothar Petzold	am	01.03.	zum	80. Geburtstag
Herrn Peter Löttsch	am	03.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Giesela Senf	am	04.03.	zum	78. Geburtstag
Herrn Christian Nitzsche	am	04.03.	zum	77. Geburtstag
Herrn Heinrich Konopatzki	am	04.03.	zum	75. Geburtstag

*) tatsächlicher Geburtstag ist der 29.2.

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

28. Februar – Reminiscere

Kleinröhrsdorf: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Konfirmanden

Rammenau: 09.00 Predigtgottesdienst

Bretnig: 10.15 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Großröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Fahrdienstinformation während den ProChrist Veranstaltungstagen vom 04.03.-07.03.2010 in der Festhalle Großröhrsdorf

Während dieser Tage wird ein Fahrdienst eingerichtet. Für Besucher, die nicht allein die Veranstaltungen besuchen können, bieten wir einen kostenlosen Personentransport an.

Anforderungen unter Tel.-Nr. 0171 2411640

Thomas Schossig, im Auftrag der Veranstalter

Der Erwachsenenkreis lädt ein

Thema: Jahreslosung 2010 - Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich.

Gast: Pfarrer Draht aus Lichtenberg

Wann: 26.2. um 20 Uhr im Kirchengemeindehaus Großröhrsdorf,
Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Im Namen des Vorbereitungskreises

Jens Großmann

Kirchliche Nachrichten

Einladung zum Weltgebetstag

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“, unter diesem Motto haben Frauen aus Kamerun diesmal den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern am **Freitag, dem 05. März 2010 um 19.30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche zu Bretnig.**

Die Kirchenvorstände von Bretnig, Hauswalde und Rammenau

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingeborg Bräuer	am	27.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Elisabeth Horn	am	28.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Irma Uhlig	am	28.02.	zum	80. Geburtstag
Frau Margot Ring	am	28.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Isolde Rettke	am	28.02.*	zum	74. Geburtstag
Herrn Walter Naumann	am	01.03.	zum	88. Geburtstag
Herrn Wilfried Anders	am	01.03.	zum	75. Geburtstag
Frau Helene Puschstein	am	01.03.	zum	89. Geburtstag
Herrn Theo Müller	am	02.03.	zum	83. Geburtstag
Herr Gerhard Wolf	am	02.03.	zum	80. Geburtstag
Herrn Werner Zickler	am	02.03.	zum	70. Geburtstag
Herrn Erhard Schöne	am	03.03.	zum	81. Geburtstag
Frau Annelies Albrecht	am	03.03.	zum	77. Geburtstag
Frau Edith Gretschele	am	03.03.	zum	76. Geburtstag
Herrn Martin Hommel	am	03.03.	zum	91. Geburtstag
Frau Adelheid Friedrich	am	04.03.	zum	76. Geburtstag
Frau Ursula Kaiser	am	04.03.	zum	83. Geburtstag
Herrn Joachim Brückner	am	04.03.	zum	78. Geburtstag
Frau Gertrud Listner	am	04.03.	zum	91. Geburtstag
Frau Marianne Dod	am	05.03.	zum	79. Geburtstag
Frau Margarete Mensch	am	05.03.	zum	88. Geburtstag

*) tatsächlicher Geburtstag ist der 29.2.

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Inge Peuckert	am	01.03.	zum	89. Geburtstag
Frau Erika Knaack	am	04.03.	zum	74. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Der Bienenzüchterverein trifft sich am Dienstag, den 02. März 2010 um 19.00 Uhr in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf. Gäste sind herzlich willkommen.

Gunter Knöfel, 1. Vorsitzender



Aquarierverein „EXOTICA“ Bretnig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am Freitag, dem 5. März 2010, 19.30 Uhr mit dem Videovortrag von G. Schramm/T. Wächter „Rückblick 40 Jahre Exotica“ im Kulturzentrum der Familie Grötzschel, Bischofswerdaer Straße 121, 01900 Bretnig-Hauswalde statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Tilo Wächter, Vorsitzender

Vereine und Verbände

Regionen Rödertal und Pulsnitz im Jahre 2025 - Risiken und Chancen -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Menschen werden älter und weniger. Die Bevölkerung im Landkreis verringert sich jedes Jahr um rund 4.000 Einwohner. Junge Menschen ziehen in Städte und Regionen, die mehr Arbeitsplätze bieten.

Schulen kämpfen um ihre Existenz, in einigen Ortschaften sind wichtige Einrichtungen nur noch unvollständig vorhanden und der finanzielle Rahmen schrumpft weiter. Wir müssen uns auf diese Veränderungen einstellen und neue Perspektiven entwickeln.

Die CDU-Verbände Rödertal und Region Pulsnitz laden Sie am

**Dienstag, 02. März 2010 um 19:00 Uhr
in die Gaststätte Schützenhaus, Wettnplatz 1 in Pulsnitz**

ein, um mit Ihnen über diese Herausforderungen zu diskutieren.

Unsere eingeladenen Referenten

- Oliver Schenk, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatministerium der Justiz und Europa

- Yvonne Dowe, Sächsische Staatskanzlei

- Bernd Noack, Bürgermeister Stadt Ebersbach

haben sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und werden Sie über aktuelle Entwicklungen und Prognosen informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Weitere Gäste dieses öffentlichen Forums sind der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwausch und Bürgermeister der Region.

Diskutieren Sie mit uns, Sie sind herzlich eingeladen!

Matthias Gey

Vorsitzender

CDU-Verband Rödertal

Reiner E. Rogowski

Vorsitzender

CDU-Verband Region Pulsnitz

Kleingartenanlage „Lichtenberger Straße“ 1-3

Pachtkassierung 2010

Am Sonnabend, den 13. März von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und Sonntag, den 14. März von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

wird der Pacht usw. beim Gartenwart Schuster im Teil 3 kassiert.

Der Termin sollte von jedem Gartenmitglied unbedingt eingehalten werden.

Änderungen nach Absprache Tel. 03 59 52 / 32 34 3



Jugendhaus Großröhrsdorf

So langsam stellt sich der ersehnte Frühling ein und der letzte Schnee macht sich vom Acker. Wir, das Team, freuen uns schon jetzt auf einen neuen und erlebnisreichen März mit euch.

Am **Dienstag** (02.03.10) sind wir auf Weiterbildung, deswegen ist das Jugendhaus an diesem Tag leider geschlossen.

Am **Mittwoch** (03.03.10) findet wie gewohnt offener Treff statt. Highlight an diesem Tag wird das „Kochen und Mampfen“ sein. Wer Lust hat, sich in der Küche zu betätigen, kann gern vorbeikommen und mitkochen. Danach ist gemeinsames „Mampfen“ angesagt. Da gibt's doch nur noch „Guten Appetit“ zu sagen!!

Am **Donnerstag** (04.03.10) ist in der „Chillstunde“, von 15-16 Uhr, Zeit zum Entspannen und neue Energie zu tanken. Eins verraten wir euch noch, es gibt Spannendes für eure Ohren. Anschließend ist wie immer offener Treff. Am **Freitag** (05.03.10) lassen wir die Woche gemütlich mit euch ausklingen. Im offenen- Treff (15 – 18 Uhr) dürft ihr euch auch gern sportlich betun. Es ist für jede Type etwas dabei.

Wir freuen uns auf euren Besuch! Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/5 80 94 zu erreichen.

Euer Jugendhausteams Katja und Clemens

www.grossroehrsdorf.de
www.brettnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



Heimatförderverein Brettnig-Hauswalde e.V.

Fahrt nach Liberec

Am Sonntag, 28.02.2010, startet die Fahrt nach Liberec. Abfahrt ist 7.45 Uhr vom Bahnhof Bischofswerda (ohne Umsteigen!). Die Fahrt kostet mit der Euro-Neiße-Kleingruppenkarte für 5 Personen (ab 6 Jahre) 20,00 €.

Diese Fahrkarte ist auch für den öffentlichen Nahverkehr in Liberec und die Bahn hinauf auf den Berg Jeschken gültig. Dort oben hat man einen wunderschönen Ausblick und nach einem gemütlichen Kaffeetrinken geht es wieder in die Stadt zurück.

Wer sich lieber mit seiner ganzen Familie ins Nasse stürzen möchte, für den ist das Centrum BABYLON mit seinem Aquapark (u.a. 3 Hallenbäder, Kinderbecken, Riesenrutsche) genau das Richtige. Auch Einkaufen und sich in den Bäckereien und Cafés der Stadt stärken, ist natürlich den ganzen Tag über möglich. Der Zug nach Hause startet 16.38 Uhr, so dass wir 18.14 Uhr wieder in Bischofswerda ankommen.

Gäste sind herzlich willkommen.

IG „Kinder, Jugend, Familie“ des HFV Brettnig-Hauswalde e.V.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	01.03.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	02.03.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	03.03.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	04.03.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis

Vorankündigung

Am **13.03.** findet in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr in Ohorn im Bürgerhaus, Schulstraße unsere Kleiderbörse statt. Zahlreiche Verkäufer von Kindersachen, Spielzeug, evtl. Kinderwagen und Fahrrädern und vielem anderen mehr warten auf Sie als Käufer.

Am **27.03.** findet in der Turnhalle in Bischofswerda Süd, Ernst-Thälmann-Str. eine Kindersachenbörse in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr statt. Anmeldungen für einen Stand können noch entgegengenommen werden.



TSG Brettnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Handball

Ansetzungen nächstes Wochenende

D-J.:	27.02.	13.00	SH BIW	TSG – Radeberger SV
B-J.:	27.02.	14:30	SH BIW	TSG – Radeberger SV
M I:	27.02.	16:45	SH Rietschen	SSV Stahl Rietschen – TSG
M III:	28.02.	11.30	SH BIW	TSG - HSV 1923 Pulsnitz III
M I:	28.02.	14.30	SH Pulsnitz	TSG – Radebeuler HV



Wanderung am 07.03.10 - Rund um die Zschornaer Teiche

Interessierte Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste treffen sich am Sonntag, dem 07.03.10, um 8.00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Die Autofahrt führt uns nach Kleinnaundorf, wo der Startpunkt unserer Wanderung ist.

Von hier laufen wir über die Krebsmühle und den Brettmühlenteich zum Zschornaer Großteich. Am Zschornaer Großteich werden wir unser Frühstück zu uns nehmen. Über Lötzen führt unsere Wanderung an einem Gehege für Dammwild vorbei. Nach etwa 16 km erreichen wir den Gasthof Tauscha zur Mittagspause. Nach der Einnahme unserer Speisen geht es über die Laßnitzer Heide in Richtung Würschnitzer Teiche zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nach Kleinnaundorf.

Die Streckenlänge beträgt etwa 20 km und ist vom Streckenprofil als angenehm einzustufen. Sie ist auch für Kinder gut zu schaffen. Die Anmeldung und Auswahl des Essens ist bis Freitag, den 05.03.10, um 18.00 Uhr bei der Schreibwarenhandlung Zöllner möglich.

Christoph Poitzsch

Vereine und Verbände



SC 1911 – Abteilung Fußball

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	27.2.	14.00	SC 1911 - Sebnitz
2. Männer:	27.2.	14.00	Lomnitz – SC 1911
C-Jugend:	28.2.	10.30	SV Bautzen – SC 1911
D-Jugend:	27.2.	13.00	Hallenturnier in Ottendorf

Frauenmannschaft

Es war soweit. Am 10. Februar 2010 fand das erste Treffen der neuen Frauenfußballmannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. statt.

Da saßen nun 12 fußballverrückte Frauen aus allen Altersgruppen (1968 – 1992) und waren gespannt, was Abteilungsleiter Thomas Zeidler zu erzählen hatte.

Ein gutes Omen soll sein, dass der überwiegende Teil der Frauen schon mal Fußball gespielt hat. Lediglich 2 oder 3 haben noch nie gegen das runde Leder gekickt. Aber auch das wird sich ändern.

Nach einiger Zeit stand es dann also fest: Es gibt ab sofort eine neue blau-gelbe Frauenfußballmannschaft im Rödertal.

Vollständig wären wir schon, denn bekanntlicherweise wird in der Kreisliga der Frauen auf Kleinfeld mit 7 Spielern gespielt. Die erste Kreisliga-Saison muss aber noch etwas warten, denn wir wollen uns erst einmal aufeinander einstellen und die teils müden Knochen wieder munter machen.

Um damit anzufangen, findet am 05. März 2010 ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Praßerschule das erste Training statt.

Weitere fußballverrückte, interessierte Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

www.sc1911.de



SC 1911 - Abteilung Schach

Hans Möhn dreifach gut platziert - Großröhrsdorfer überzeugt in Novy Bor

Der Großröhrsdorfer Nachwuchsspieler Hans Möhn nutzte die Winterferien, um Wettkampfpraxis gegen meist stärkere Gegner zu sammeln. Beim Open in Novy Bor (Tschechien) traf der 13-Jährige auf vorwiegend osteuropäische Gegner und erreichte mit überzeugenden 5 Punkten aus 9 Runden ein positives Resultat. Unter 80 Teilnehmern belegte er damit den 24. Rang und konnte sich als bester U 16-Spieler über einen Sonderpreis freuen. Überraschungssieger wurde der Pole Pawel Szablowski vor Mitfavorit Jan Vrana aus Tschechien und Marie Maxime aus Frankreich.

Hans Möhn nutzte die Gelegenheit und beteiligte sich auch am Schnell-schach- und Blitzturnier in Novy Bor.

Je kürzer die Bedenkzeit wurde, um so besser platzierte sich der Großröhrsdorfer.

Beim Schnellturnier erkämpfte er Rang 11 und wurde hinter dem Sieger Sebastian Plischki aus Stadthagen zweitbesten Deutscher. Das Blitzturnier endete mit einem Sieg des ukrainischen Großmeisters Vladimir Sergeev. Hier überraschte Hans Möhn mit einem tollen 4. Platz, womit er zugleich bester Deutscher war.

Andreas Schneider



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Alte Herren auf dem Treppchen

Wie schon in den vergangenen Jahren nahm die Altherren-Mannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde auch in diesem Jahr am Hallenturnier in Bischofswerda teil. Dieses wird alljährlich vom SSV Germania Bischofswerda ausgerichtet. In diesem Jahr fand es am 20.02. statt.

In den vergangenen Jahren kamen die Bretnig-Hauswalder nicht über hintere Plätze hinaus. Deshalb hatte man sich in diesem Jahr vorgenommen, einen Platz unter den ersten 5 zu erspielen.

Gleich in der ersten Begegnung der Vorrunde stand man den Gastgebern von Germania Bischofswerda gegenüber. Aus einem offenen Schlagabtausch ging unsere Mannschaft nach zehn Minuten mit 1:0 als glücklicher, wenn auch nicht unverdienter, Sieger hervor.

Vereine und Verbände

Im weiteren Verlauf der Vorrunde mussten sich dann die Mannschaften von Weickersdorf (4:1) und Großdrebnitz (2:0) den FSV-Männern geschlagen geben. Das bedeutete den Gruppensieg und Einzug ins Halbfinale. Dort musste man gegen den Arnsdorfer SV antreten. Dieser erwies sich für die Bretnig-Hauswalder Spieler an diesem Tag als ein zu starker Gegner. Nach einer umkämpften Partie musste man sich am Ende mit 0:2 geschlagen geben.

Im Spiel um Platz drei traf der FSV Bretnig-Hauswalde dann auf die Mannschaft aus Großdubrau, welche im Halbfinale von den Gastgebern bezwungen worden war. In einem ansehnlichen Spiel stand es am Ende 1:1. Die Entscheidung um Platz drei musste also vom Neunmeterpunkt aus fallen. Aus diesem Vergleich ging der FSV, dank einer hervorragenden Leistung seines Torhüters B. Mierig, als Gewinner hervor.

Neben dem Platz auf dem Siegerpodest konnten sich die Bretnig-Hauswalder auch noch über die Auszeichnung von B. Mierig als Bester Torhüter und U. Arnold als Bester Torschütze des Turniers freuen.

Das Abschneiden kann als voller Erfolg gewertet werden. Gleichzeitig wurde die Messlatte für zukünftige Vergleiche ein Stück höher gelegt.

UF



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Großröhrsdorf setzt Siegesserie fort

Im einzigen Spiel der Ferienwoche setzte sich Großröhrsdorf 1 in der ersten Kreisliga mit 10:5 gegen Cunnewitz durch. Die Großröhrsdorfer traten mit gemischten Gefühlen gegen die als heimstark geltenden Gastgeber auf dem Cunnewitzer Tanzsaal an. Doch zunächst lief alles wie geschmiert. Zwar gaben Rönisch/Wirth das Auftaktdoppel überraschend ab, doch Jarschke/Jarschke und Röllig/Grützner sorgten für die Führung der SG. In der ersten Einzelrunde dominierten die Großröhrsdorfer und erzwangen mit 7:2 Punkten die Vorentscheidung. Danach holperte es wieder etwas, da sowohl Rönisch als auch Wirth im oberen Paarkreuz unterlagen. Am Ende aber stand es 10:5 für Großröhrsdorf, was in erster Linie der Dominanz von Helmut Jarschke und Volker Röllig im mittleren Paarkreuz zu verdanken ist.

1. KL DJK TTV Cunnewitz 1 – SG Großröhrsdorf 1 5:10
Rönisch (1), Wirth (1), H. Jarschke (2,5), Röllig (2,5),
H.-G. Jarschke (1,5), Grützner (1,5)

P. Wirth



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Erfolg bei der KEM 2010 – Vizemeister!

Einen 2. Platz bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Seniorinnen B belegte unsere Spielerin Elke Fleischhauer mit 811 Holz.

Im Vorkampf, auf der schwer zu spielenden Bahn in Pulsnitz, erreichte sie mit 403 Holz als einzige Spielerin mehr als 400 Holz. So ging sie mit 7 Holz Vorsprung am 20.02. in den Endkampf auf der Bahnanlage im Keglerheim Bautzen.

Die Nervosität stieg vor Spielbeginn stark an, denn Elke musste als letzte Keglerin starten. Unterstützung bekam sie von den zahlreich mitgereisten Fans aus Bretnig-Hauswalde. Bis zu diesem Zeitpunkt führte Irma Kühne vom Königsbrücker



KV Weiß-Rot mit 814 Holz. Sie war mit einem Vorergebnis von nur 366 gestartet und erreichte als 75-jährige eine famose Leistung von 448 Holz im Endkampf. Elke spielte von Beginn an ruhig und besonnen und erzielte mit den ersten 50 Wurf 199 Holz. Im zweiten Abschnitt konnte sie sich mit 209 Holz noch einmal steigern und verfehlte zum Schluss mit 3 Kegeln den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

RG

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Kreiseinzelmeisterschaften Männer:

Unglaublich aber wahr - Olaf Schurig wird Kreismeister!

Tot gesagte leben länger! Schon im Vorkampf gescheitert und nur als „Nachrücker“ ins Finale gekommen, nutzte er seine unverhoffte Chance und spielte mit 481 Holz den Tagesbestwert, nur ein Holz unter Bahnrekord und stürmte von Platz 17 auf den Thron des Kreismeisters!

Ähnlich wie bei seinem ersten Erfolg vor zwei Jahren, schockte er die Konkurrenz gleich zu Beginn mit einem Top-Ergebnis und trieb damit einen Spieler nach dem anderen in den Wahnsinn - Kleinröhrsdorf im Freudentaumel!

Olaf - du bist und bleibst der Beste!



	Vorrunde	Platz	Finale	Gesamt	Platz
Olaf Schurig (Kleinrdf.)	440 Holz	17.	481 Holz	921 Holz	1.
Walther, Jörg (HY)	463 Holz	4.	454 Holz	917 Holz	2.
Kleesaat, Frank (O-O)	445 Holz	13.	454 Holz	899 Holz	3.
Reich, Tilo (Gröditz)	484 Holz	1.	414 Holz	898 Holz	4.

Kreiseinzelmeisterschaften Juniorinnen

Unsere Juniorinnen konnten nicht ganz an ihre tollen Vorleistungen anknüpfen, enttäuschten jedoch in keinem Fall. Beide spielten noch einmal ein gutes Ergebnis und kamen auf den Plätzen 8 und 12 ein. Diese Ergebnisse sind deshalb so hoch einzustufen, weil es die beste Leistung unserer Juniorinnen war, die jemals erreicht wurde.

	Vorrunde	Platz	Finale	Gesamt	Platz
Kleinstück, C. (BZ)	437 Holz	2.	458 Holz	895 Holz	1.
Schulze, S. (BZ)	416 Holz	7.	430 Holz	846 Holz	2.
Frank, Y. (Lauta)	434 Holz	3.	406 Holz	840 Holz	3.
Tina Hein (Kleinrdf.)	429 Holz	5.	386 Holz	815 Holz	8.
Sina Ullrich (Kleinrdf.)	433 Holz	4.	372 Holz	805 Holz	12.

Vorschau: 27.02. 8.00Uhr I. Mannschaft in Radeberg
28.02. 9.00 Uhr II. Mannschaft in Hoyerswerda



Handballclub Rödertal - die Rödertalbienen

Wenn schon, denn schon

HSV 1956 Marienberg - Rödertalbienen 28:19 (13:9)

Die Rödertalbienen verloren im Halbfinale des sächsischen Pokalwettbewerbes beim HSV 1956 Marienberg sang- und klanglos mit 19:28 und schieden damit aus.

Hoffen durften die mitgereisten Bienenfans nur bis zum 12:15-Rückstand in der 36. Spielminute. Aber auch schon bis dahin versetzten ihre „Mädels“ sie in ein Wechselbad der Gefühle. Als Marienberg den 1:2-Rückstand nach 13 Spielminuten zur 5:2-Führung umdrehte, sah sich Bientrainerin Egle Kalinauskaite zu ihrer ersten Auszeit veranlasst. Dennoch dauerte es bis zur 18. Minute, die richtige Abwehrformation zu finden. Da allerdings passte plötzlich alles. Carolin Schenke verwandelte zwei Siebenmeter, Susi Schulz hielt zwei, Egle Alesiunaite vollstreckte im schnellen Gegenzug - und schon schmolz der Rückstand von 3:7 auf 6:7.

Als nach der Pause allerdings aus besagtem 12:15 ein 12:18 wurde, war das Spiel entschieden. Die Abwehr zerfiel mehr und mehr, niemand war groß und schnell genug, um die überragende Marienberger Rückraumspielerin Eva Vostarkova (11 Feldtore) zu stellen, bei mindestens vier Marienberger Toren zuckten weder die Abwehr noch die Torfrau.

Vereine und Verbände

Das Angriffsspiel der Bienen wirkte kopf- und ideenlos, die Fehlerquote stieg ins Unermessliche, Einzelaktionen machten dem eigentlich gebotenen Kombinationsspiel Platz.

Dass die in Pflichtspielen bisher ungeschlagenen Rödertalbienen irgendwann ein Spiel verlieren würden, war klar, wie es aber geschah, überraschte denn doch. „Wenn wir schon verlieren, dann richtig ...“ schienen sich die Bienen geschworen zu haben, ohne daran zu denken, dass es durchaus peinlich wirkt, wenn sich ein aufstiegsambitionierter Tabellenführer derartig gehen lässt. Woran es lag, blieb unklar. Ob Trainerin Egle Kalinauskaite durch das Fehlen von Nadine Rost und Katrin Sander Alternativen in Abwehr und Angriff fehlten, ob der Trainingsplan während der sächsischen Winterferien letztlich nicht optimal war, ob sich schon so früh in der Rückrunde Verschleißerscheinungen einstellen, ob man Promotionstermine vielleicht nicht auf den Vorabend eines Pokalhalbfinals legen sollte oder ob es einfach die eigenen Gesetze des Pokals waren - die Antwort wird man sicherlich erst im Monat März erhalten.

Dann nämlich fallen voraussichtlich die Entscheidungen in der Meisterschaft - z.B. am Monatsanfang im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten HCS Neustadt-Sebnitz und/oder am Monatsende im Auswärtsspiel in Marienberg, wo die Rödertalbienen Gelegenheit haben, ihren guten Ruf wiederherzustellen.

„Diese Niederlage im Pokal wirft uns nicht um“, blickte Bienenmanager Thomas Birnstein optimistisch voraus, „für die Meisterschaft ist sie weniger eine Gefahr als vielmehr eine Chance. Wir werden sie nutzen“.

Rödertalbienen: Susi Schulz, Ann Rammer; Egle Alesiunaite (7), Jurate Kiskyte (7/1), Monika Markeviciute (2), Carolin Schenke (2/2), Kathleen Nepolsky (1), Katharina Rothe, Julia Hellmann, Kristin Löwe, Carolin Haufe.

www.roedertalbienen.de



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Am 4.2. fand das 37. Bischofswerdaer Hochsprungmeeting statt. Erfreulicherweise gab es eine starke Beteiligung, über 40 Springer in den AK 8 - 12 Jahre waren am Start. Neben den Athleten vom Gastgeberverein, dem TV 1848 Bischofswerda, kamen auch Sportler aus Schulen aus dem Umkreis Bischofswerda, vom Bautzener Leichtathletikverein und mit starker Vertretung vom HSV Pulsnitz. Der Großröhrsdorfer LA Verein war mit 4 Startern angetreten.

Sophia Guhr sprang als B-Schülerin in der AK 12. Sie konnte zwar ihre Bestleistung von 1,10 m bestätigen, jedoch ihr gestecktes Ziel von 1,15 m nicht erreichen. Sie belegte den 10. Platz.

Janine Haynert startete als C-Schülerin in der AK 11. Sie sorgte bereits mit 1,20 m Sprunghöhe bei den Bezirksmeisterschaften in Dresden für Furore. Nun zeigte sie in beeindruckender Weise, dass es bei ihr „immer steil nach oben geht“. Nicht nur, dass sie als einzig verbliebene Springerin der AK 11 mit einer Sprunghöhe von 1,20 m, den B-Schülerinnen



Siegerin Janine Haynert

Vereine und Verbände

der AK 12/13 das Fürchten lehrte, sie setzte noch eins oben drauf und übersprang die Höhe von 1,25 m, was neue persönliche Bestleistung und mit großem Abstand Platz 1 bedeutet.

Entsprechend riesig war ihre Freude und die Begeisterung bei Eltern und Trainer. Nach Meinung ihres Trainers zeigte Janine wieder einmal welches unglaubliche Potenzial in ihr steckt.

Super gemacht Janine! Das ist der Lohn für konsequentes fleißiges Training. Wir gratulieren Dir alle zu diesem großen Erfolg. Mach weiter so!

In der Altersklasse männliche Jugend B starteten Marcel Stadie und Janik Heilmann. Mit neuer Bestleistung von 1,60 m belegten sie den 2. und 3. Platz.

Allen Gewinnern „Herzlichen Glückwunsch“

IG.

TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu der am 19. März 2010 stattfindenden Jahreshauptversammlung laden wir die Mitglieder unseres Vereins in das Landhotel „Zur Klinke“ um 19.00 Uhr recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Der Vorstand

Nach Redaktionsschluss

Arbeiten am Trinkwassernetz in Kleinröhrsdorf

Am Montag, dem 08.03.2010 werden in der Zeit von 8.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr umfangreiche Spülarbeiten im Leitungsnetz ausgeführt.

Während der Arbeiten kann es zu kurzfristigen Trübungen und Druckabfällen kommen.

Wir bitten Sie, sich entsprechend darauf einzustellen und in diesem Zeitraum die Abnahmestellen möglichst geschlossen zu halten. Keinesfalls sollten Waschmaschinen, Geschirrspüler oder ähnliche Geräte in diesem Zeitraum verwendet werden.

Auskünfte zu den Arbeiten erhalten Sie von unserem Rohrnetzmeister, Herrn Menzel unter Tel. 0 35 94-77 72 12 oder 01 73-3 97 97 00.

Ihre Wasserversorgung Bischofswerda GmbH

Sonstiges

Hochsteinkönig 2009 offizieller Endstand

Die nachfolgend aufgeführten Amateursportler vollbrachten unglaubliche Energie- und Willensleistungen im vergangenen Jahr! Die hinter den Namen vermerkten nüchternen mathematischen Werte bedeuten in Wahrheit die stolzen Summen der so schwierigen Entscheidungsfindung und des letztendlich Sieges über den inneren Schweinehund.

Hier sind wahre Helden unterwegs, herzlichen Glückwunsch!

Männer		Frauen	
1. Andreas Böhme	666	1. Gisela Scheumann	243
2. Matthias Peterle	362	2. Elke Preusche	212
3. Peter Anders	312	3. Ingrid Seiler	170
Mannschaften		Männl. Jugendliche U 21	
1. Gisela & Holger Scheumann	120	1. David Großmann	51
2. Kerstin & Peter Anders	97	2. Richard Seifert	7
3. Margit & Herbert Donath	59		
Prinzessinnen		Prinzen	
1. Lisa Lange (5 Jahre)	16	1. Paul Schwärmer	27
2. Jenny Großmann	10	2. Lukas Stelzer	15
3. Lina Schwärmer	9	3. Kurt Donath (4 Jahre!)	11

Mathias Hüsn

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 26.02. - 03.03.

Alvin und die Chipmunks 2 täglich 17.00 Uhr FSK: ohne
Friendship täglich 20.00 Uhr FSK: 6 Jahre

Frauentagsgala am 08.03., 16.00 Uhr

Eine 2 1/2-stündige Show der Superlative präsentiert von Petra Kusch Lück, Karten ab € 24,90

Pittiplatsch auf Reisen - 28.03., 10.30 Uhr

Gespielt mit den original Fernsehfiguren und den Puppenspielern des Pittiplatsch-Ensembles, Barbara Augustin, Bärbel Möllendorf und Norbert Schwarz.



Der neue! Mitternachtssachse - 29.03., 20.00 Uhr

das kabarettistische Parkbankdrama mit Olaf Böhme und Kiesel Köhler

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27
 Weitere Infos unter www.kulturhaus-gmbh.de

WERBUNG